

HWG-Südstadt-Garten, Bauabschnitt 4

Rund 1000 WE werden derzeit in der Hattinger Südstadt saniert. Die Umgestaltung erfolgt in 11 Bauabschnitten, bei denen verschiedene Standards und Energiekonzepte umgesetzt werden. Im 4. Bauabschnitt wurden insgesamt 17 in den 1950er Jahren errichtete Mehrfamilienhäuser mit 102 WE saniert. Für 18 WE mit knapp 1100 m² Wfl. wurde dabei sogar der Passivhausstandard umgesetzt.



Die Beheizung der Wohnungen erfolgt im Passivhaus über die ohnehin erforderliche Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung.

Es wurde eine zentrale Anlage gewählt, wobei jede Wohnung ein Heizregister und einen Heizkörper im Bad erhielt. Die Regelung der Luftmenge erfolgt in jeder Wohnung stufenlos. Zur Schnellaufheizung ist in jeder Wohnung ein kleiner „Booster“ installiert, der mittels Umluftbetrieb die Heizleistung kurzfristig erhöhen kann. Eine Holzpellet-Heizung stellt die erforderliche Wärme bereit. Zusätzlich ist eine thermische Solaranlage installiert. Der bereits somit äußerst niedrige Primärenergieverbrauch wird durch eine 8-kWp-Photovoltaikanlage rechnerisch kompensiert – zum Nullemissionshaus.

Auch im Bestand lassen sich wirtschaftliche, architektonisch ansprechende und zukunftsorientierte Gebäudekonzepte bis hin zur Umsetzung eines Passiv- und „Fast-Nullemissionshauses“ realisieren, was erheblich zum Klimaschutz beitragen kann.



HWG-Südstadt-Garten, Bauabschnitt 4

📍 Standort	Lessingstraße/Raabestraße/Uhlandstraße, Hattingen
🔧 Unsere Leistungen	Energieplanung, Passivhausprojektierung, Wärmeschutz, Berechnung von Wärmebrücken, technische Gebäudeausrüstung (LP1-8) für das Passivhaus
🏠 Förderung	Land NRW: progres.nrw, KfW
📊 Energiestandard	Passivhaus (Nullemissionshaus), KfW-70
🔧 Sanierungsergebnis	-
📏 Größe	Sanierung von 17 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 102 WE davon 3 Mehrfamilienhäuser mit 18 WE im Passivhausstandard
💰 Baukosten	-
🕒 Bauzeit	2011-2012
🏠 Bauherr	hwg eG Hattingen
👤 Architekt	Görtz Schoeneweiß Architektur, Dortmund
🏆 Preise	-
💡 Konzept	<p>Passivhaus (Nullemissionshaus): Heizung und Warmwasserebereitung über Holzpelletkessel, Solaranlage zur Unterstützung der Heizung und Warmwasserebereitung, Lüftungsanlage mit 80% Wärmerückgewinnung, 8-kWp Photovoltaikanlage</p> <p>KfW-70: Heizung und Warmwasserebereitung über Gasbrennwertkessel, Solaranlage zur Unterstützung der Heizung und Warmwasserebereitung, Abluftanlage</p>

Unser Ingenieurbüro ist spezialisiert auf **Wärme- und Energietechnik**. Wir verbinden Bauphysik und technische Gebäudeausrüstung bereits in der Planung. Das Ergebnis ist: **Architektur mit energetischem Mehrwert.**